

Gegenreizung und kompetitive Reizung
Überrufe (Stil, Antworten, Reopening)
Konstruktiv, auf 1er Stufe 7-18, 2er Stufe 8-18
Farbwechsel (falls keine Sperransage eröffnet wurde)
Nonforcing aber konstruktiv, unassuming cuebid, Fitjumps
1NT Überruf (2./4. Position, Antworten, Reopening)
2ter Position: 15-18, System On, jedoch falls eröffnete gehoben wird Negativ Kontra.
4ter Position: 12-15, (gegen OF 11-14)
Sprunggegenreizung (Stil, Antworten, Unusual NT)
Weak jump
2 Nt Unusual: (Auf OF-Eröffnung beide UF, auf andere UF + OF
Cue-Bid + Sprung Cue-Bid (Stil, Antworten, Reopening)
Michals (auf UF ♠ u. ♣, auf OF andere OF+eine UF)
Entweder schwach oder sehr stark. (keine 12-15 normaler-weise) Antworten Pass or Correct
Sprung Cue-Bid fragt nach Stopper oder 9 Stiche OF
Gegen 1 SA (stark, schwach, 2./4. Hand)
RCO: 2♣: OF od. UF, 2♦: rot od. schwarz
In 2. Pos: 2 NT (vs. weak), X (vs. stark) = ♣+♥ od. ♦+♠
X in 4. Position ist 12+ hcp
Gegen Sperransagen (Kontras, Cue-Bids, Sprünge)
Gegen Multi:
X ist Take-out bzgl. ♠; leaping Michaels
Gegen Weak twos (schwache Zweifärber) Takeout X mit Lebensohl; leaping Michaels
Takeout X
Gegen starke Treff und andere künstliche Eröffnungen
Rank-Colour-Odds
Nach Negativ-Kontra des Gegners
XX ab 6+ balanced, OF-Reizung = 5er oder gute Farbe
1SA und 2er Stufe sind Transfers
Direkte OF Hebung ist schwach, der Txf ist stärker mit 4er
Nach UF-Eröffnung ist 2♠, eine UF-Fit Hebung

Ausspiele und Markierung				
Ausspiele: (grundsätzlich) 4te				
	Ausspiel	In Partners Farbe		
Farbe	4te	Xxx falls unterstützt		
NT	4te	Xxx falls unterstützt		
Nachf.	Attitüde	Attitüde		
Ausspiele:	Gegen Farbkontrakte	Gegen NT		
As	Akx(+)	Akx(+)		
König	Ak, KQx(+), Kx	Ak, KQx(+),Kx		
Dame	AKQx(+), QJx(+), Qx	AKQx(+), QJx(+), Qx		
Bube	JTx(+),KJT, AJT	JTx(+),KJT, AJT		
10	QT9,KT9,AT9,T9x(+),Tx	QT9,KT9,AT9,T9x(+),Tx		
9	9x	9x		
Hoch-x	Xx,	xXxx, Xx		
Klein-x	xXx, HxxXx	HxxX, HxxXx		
Reihenfolge der Markierung:	Partners Aussp.	Gegners Aussp.	Abwurf	
Farbe	1	Udca / Attitüde	Udca / Count	Lavinthal
	2	Udca / Count	Udca / Count	Udca / Count
	3	Udca / Count	Lavinthal	Udca / Count
NT	1	Udca / Attitüde	Udca /attitude	Lavinthal
	2	Udca / Count	Smith Peter	Udca / Count
	3	Udca / Count	Lavinthal	Udca / Count
Trumpfecho bei bedarf (zeigt Länge)				
Kontras				
Informationskontra (Stil; Antworten; Reopening)				
English (Impliziert <u>alle</u> ungereizte Farben)				
Es gilt ELC, z.B. 1♥-X-P-2♣-P-2♦ zeigt keine Zusatzstärke				
Sondern ♦+♠				
Negativ-Kontra, competitive-Kontra und weitere				
1SA-P-2♣-X-P (kein ♣-Stopper)-P- XX wiederholt Stayman				
Support-X, XX bis 2♥				
AbsoluteX (Take out X) bis 4♦				
Cuebid-X bis 3♦ (Gleiche Bedeutung als ob man das Gebot der Gegner abgegeben hätte)				
1Sa-P-P-X-XX = maximum				
XX in Passout zum laufen (bis auf absolut offensichtliche Fälle)				

Deutsche Konventionskarte	
♠ ♥ © DBV e.V. ♦ ♣	
Kategorie:	
Club: BC Aachen 53	Tunier:
Paar: Ralf Schmellekamp Dimitrios Markaris	
SYSTEM Zusammenfassung	
Genereller Stil: Berliner ACOL modifiziert	
1 SA Eröffnung: 11/12 – 14 5er OF regelmässig, 6er UF / Single Topfigur ausnahmsweise	
2 über 1 Antworten: Ab 8 Pkt bei sehr guter Farbe, nicht Selbstforcierend	
Gebote, die besondere Gegenreizungen erfordern	
2♣ : Multi: beide OF 5-10, bel. SF, SA 24-25 Pkt	
2♦ : Multi: W2 ♥ 5-10, PF ♠, SA 20-21 oder 26-27 Pkt	
2♥ : Multi: W2 ♠ 5-10, PF ♥, SA 22-23 oder 28-29 Pkt	
2♠: Multi: Weak ♣ 5-10, PF ♦	
2SA: Multi: Weak ♦ 5-10, PF ♣	
3♣: Zweifärber 5er+ ♣ & 5er+ weiterer Farbe, 8-10 Pkt	
3♦: Zweifärber 5er+ ♦ & 5er+ Oberfarbe, 8-10 Pkt	
3NT: Gambling	
4UF: südafrikanisches Texas oder natürlich	
Forcing Pass Sequenzen	
Nach Freiwillig ausgereizter Partie in Rot	
Wichtige sonstige Bemerkungen	
Bluffs: sehr selten	
3♣/3♦ Eröffnungen sind in 1./2. Hand eher konstruktiv mit 8-10 hcp in 3. Hand kann dies deutlich schwächer sein	

Eröffnung	X wenn künstl.	Min.-Anz.Kart.	Neg.-X bis	BESCHREIBUNG	ANTWORTEN	WEITERREIZUNG	ÄNDERUNGEN ALS GEPASSTE HAND
1 ♣		4	4♦	ACOL	I 2♣: beide OF mit 6-9 Punkten II 2♦: a) 6+♥ 3-7 b) SA 16+ Fit c) unbal. ♣-Fit d) ♠-EF 16+ III 2♥: a) weak ♠ 3-7 b) ♥-EF 16+ c) SA 16+ kein Fit IV 2♠: a) ♠-Fit, 8-11 unbal. b) ♠-EF 16+ 3♣: 5-7 Pkt mit 4er unbal. oder 5er ♣ beliebig	I 2♦ relay II 2♥ NF-relay, 2 NT Forc.-Relais: Antworten wie nach W2 III 2♣ NF-relay, 2 NT Forc.-Relais: Antworten wie nach W2 IV 3♣ NF-relay, 2 NT Forc.-Relais: 3♣ = keine Kürze	Bei Reizungen der Multi des gepassten Antwortenden fallen die PF+-Hände heraus
1 ♦		4	4♣	ACOL	I 2♦: a) 6+♥ 3-7 b) SA 16+ Fit c) unbal. ♠-Fit d) ♠-EF 16+ II 2♥: a) weak ♠ 3-7 b) ♥-EF 16+ c) SA 16+ kein Fit III 2♠: a) ♠-Fit, 8-11 unbal. b) ♠-EF 16+ 3♣: 5-7 Pkt mit 4er unbal. oder 5er ♦ beliebig	I 2♥ NF-relay, 2 NT Forc.-Relais: Antworten wie nach W2 II 2♣ NF-relay, 2 NT Forc.-Relais: Antworten wie nach W2 III 3♣ NF-relay, 2 NT Forc.-Relais: 3♦ = keine Kürze	Bei Reizungen der Multi des gepassten Antwortenden fallen die PF+-Hände heraus
1 ♥		4	4♦	ACOL (Bei ausgeglichenen Händen von 2 4erFarben die höhere, außer bei ♠+♥)	2 NT-Jacoby (3er Stufe Kürze, 4er Stufe 2. Farbe), Splinter, Hebungen (2,3) Limit, 3 SA = Fit 12-14 bal. Nach Zwischenreizung: Überruf: Unbalancierte Einladung; 2 SA: bal. Einladung; Fit-Jumps	2SA nach 2/1 18-19 oder 15-17 mit 5er ♥ oder 4er Unterstützung., 3Sa = 15-17 restl. Verteilung	
1 ♠		4	4♦	ACOL	s. o.	s. o.	
1 SA	X		-	11/12-14 5er OF regelmäßig, 6er UF, Single Topfigur selten, 5422 möglich	2♣ nonforcing Stayman, OF-txf, UF-txf, Nach gegn. X In 2/4 Hand: XX vom Erö. SOS/Max 3♣ Criss-Cross-Stayman, 3♦-4♣ KCB, High-txf	Lebensohl, langsame Reizung verspricht Stopper Verschiedene Rauslaufvarianten nach 1SA – X: 2♣ = nat oder 2-3 Färber ohne ♣; 2♦ = nat oder 5-4 in OF	
2 ♣	X	0	-	Multi: beide OF 5-10, bel. SF, SA 24-25 Pkt	2♦ schwaches Relay 3♦ = einladend in einer OF	2OF = bessere OF, 2SA = starker SA, 3er Stufe = SF	
					2SA Forcing Relais	3♣ Min, gleichlang oder längere ♥, 3♦ Min längere ♠, 3 SA Max 5-5; Farbe auf 4er Stufe =SF; 4SA = starker SA	
2 ♦	X	0	-	Multi: W2 ♥ 5-10, PF ♠, SA 20-21 oder 26-27 Pkt	2♥ Relay	2♠ PF in ♠, 2SA bal. 22-23, 3x Zweite Farbe mit ♠ PF, 3 SA 26-27 Pkt	
					2SA forcing Relais,	3♣: 5er danach 3♦ ? : Antworten Barometer bis 3 SA 3♦ bis 3 SA Barometer mit 6er Farbe	
2 ♥	X	0	-	Multi: W2 ♠ 5-10, PF ♥, SA 22-23 oder 28-29 Pkt	2♠ Relay	2SA bal. 24-25, 3x ♥ PF ggfs. Mit Zweite Farbe, 3 SA 28-29 Pkt	
					2SA Forcing,	3♣: 5er danach 3♦ ? : Antworten Barometer bis 3 SA 3♦ bis 3 SA Barometer mit 6er Farbe	
2 ♠	X	0	-	Multi: Weak ♣ 5-10, PF ♦	2SA Forcing	3♣ Min - 3♦ Med - 3♥ Max mit ♣, 3♠/Sa EF in ♦ PF	
					3♣ Relay	PF in ♦ reizt	
2 SA	X		-	Multi: Weak ♦ 5-10, PF ♣	3♣ Forcing	3♦ Min - 3♥ Med - 3♠ Max mit ♦, 3SA EF in ♣ PF	
					3♦ Relay	PF in ♣ reizt	
3 ♣		5/6	-	Zweifärber mit ♣ und zweiter 5er+ Farbe mit 8-10 hcp in 1./2. Hand (4-10 hcp sonst)	3♦/♥/♠ POC, 4♣ starkes Relay, 4♦ RKCB auf ♣ Basis	Nach dem starken Relay wird die zweite Farbe gezeigt	
3 ♦		5/6	-	Zweifärber mit ♦ und einer 5er+ Oberfarbe mit 8-10 hcp in 1./2. Hand (4-10 hcp sonst)	3♥/♠ POC, 4♦ starkes Relay, 4♣ RKCB auf ♦ Basis	Nach dem starken Relay wird die zweite Farbe gezeigt	
3 ♥		6/7	-	s.o.	4♣ RKCB		
3 ♠		6/7	-	s.o.	4♣ RKCB		
3 SA	X	7	-	Gambling, Kein Stopper	(3./4. Hand to play)	RKC(03/14/2-/2+), Splinter, Spiral Scan	
4♣/♦	X		-	8 Stiche in 4♥/♠ oder nat.	4♦/♥ Clarification		
4♥/♠		7	-	Natürlich, < 8 Stiche			